

AL-AZHAR UNIVERSITY  
BULLETIN OF THE FACULTY  
OF  
LANGUAGES & TRANSLATION



جامعة الأزهر  
مجلة كلية اللغات والترجمة

---

**Der Einfluss der arabischen Literatur auf den deutschen  
Dichter Friedrich Rückert am Beispiel seines Werkes  
"Kindertotenlieder"  
Eine analytische Studie**

---

**Sahar Mohy Ahmad Mohammad Badr**

## The influence of Arabic literature on the German poet Friedrich Rückert

Sahar Mohy Ahmad Mohammad

Department of German Language, Faculty of Languages & Translation, Al-Azhar

University, Cairo, Egypt.

E-mail: sahar\_mohy.2056@azhar.edu.eg

### Abstract:

The research provides an overview about elegy in German literature, especially in Friedrich Rückert's poetry. Elegy featured as a phenomenon in German poetry at the beginning of 19th century when the poems of lament abounded after the spread of the scarlet fever epidemic that killed many children at that time. The research provides also an overview about the emergence of sensual Poetry in Rückert's Literary Works. It is also covering analysis of ten chosen poems from Rückert's collection of poem, Children Lament, from the form and content side, and the effects of Arabic literature on those poems as well his translation of the Holy Quran. This research also includes an overview of the origins of sensual poetry and the effect of sensual poetry on Rückert's literary works. Also, this research dealt with an analysis of ten selected poems by Rückert's poems, Lamentations of Children.

**Keywords:** Effect -German-literature-influenced-Diwan

### تأثير الأدب العربي على الشاعر الألماني فريدريش روكيرت

سحر محيي أحمد محمد

قسم اللغة الألمانية، كلية اللغات والترجمة، جامعة الأزهر، القاهرة، مصر.

البريد الإلكتروني: sahar\_mohy.2056@azhar.edu.eg

### الملخص

يدور هذا البحث حول فن الرثاء في الأدب الألماني وخاصة في أشعار الشاعر فريدريش روكيرت ففي بداية القرن التاسع عشر كان الرثاء بدء كظاهرة في الشعر الألماني، حيث كثرت قصائد رثاء الأطفال بعد انتشار وباء الحمى القرمزية الذي قضى على كثير من الأطفال في ذلك الوقت ويتضمن أيضاً استقبال روكيرت في العالم العربي حيث تم ذكر الكتب والأبحاث التي تناولت هذا الشاعر وحياته واسهاماته كما يتضمن أيضاً الحديث عن حياة الشاعر وأعماله الأدبية واهتمامه بالأدب الشرقية (العربية) إلى جانب ترجمته للقرآن الكريم. يتضمن هذا البحث أيضاً نبذة عن نشأة شعر الغزل وتأثير شعر الغزل على أعمال روبرت الأدبية وأيضاً تناول هذا البحث تحليل عشر قصائد مختارة لديوان روكيرت قصائد رثاء الأطفال " وذلك من ناحية الشكل والمضمون وأثر الأدب العربي علي هذه القصائد.

**الكلمات المفتاحية:** أثر - أدب - ألماني - تأثر - ديوان

## Vorüberlegung zum Thema

Trauerdichtung bringt die tiefen Gefühle eines von einem schweren Verlust getroffenen Menschen zum Ausdruck. Damit wird eine unsichtbare Bindung des Dichters zu seinem Leser hergestellt. Der Verlust eines Menschen ist zwar eine zutiefst persönliche Erfahrung, da aber jeder Mensch mit dieser Erfahrung konfrontiert wird, wirkt tröstend auf die Leser von Trauerdichtung die Erfahrung, dass auch andere Menschen betroffen sind, denn der Trauernde kann oft in dem Gefühl verstrickt sein, der ärmste Mensch zu sein und allein das schlimmste Unglück zu erleiden. Trauergedichte bzw. Klagelieder gehören zu den wesentlichen Bestandteilen der Literatur jeder Nation. Schon in der pharaonischen Zeit findet man sie an den Wänden von Tempeln geritzt oder auch als eine Geschichte in Büchern, wie es in dem Mythos von Isis und Osiris zu finden.

Friedrich Rückert (1788-1866) beschäftigte sich mit der arabischen Literatur, und seine Übertragungen galten als eine Bibliothek mit zahlreichen Variationen der arabischen Literatur. Sie sind insofern einzigartige Übertragungen. Als Beispiele mögen die folgenden Übertragungen dienen: Die Gedichte von Almutanabbi, Al-Hansā, Hamasa-Gedichte, Das Gedicht „Banat Su'ad“ von Kaab bin Suheir, Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug oder die Makamen des Hariri und die Übertragung des Heiligen Koran. Festzuhalten ist, dass Rückert von seinem Sprachgefühl her wohl wusste, dass es in der Reimprosa des heiligen Qur'an einen bestimmten Rhythmus gibt. Deswegen übersetzte er den Qur'an in kürzeren und längeren jambischen Reihen, damit die deutschen Leser einen treuen Eindruck gewinnen. (Kreyenborg, 1988.S.271).

*„Es ist die einzige deutsche Übersetzung, die dem Leser einigermaßen den rhythmischen Schwung des heiligen Buches der Muslime nahebringt: und für den Muslim ist gerade die stilistische Unübertrefflichkeit seiner Religionskunde ein Glaubenssatz.“* (Schimmel, 1996.S.23).

Die Studie bietet eine Gelegenheit, die Rolle der arabischen Literatur und Kultur in Rückerts Werke und seiner Zeit zu erklären. Seit dem Mittelalter sind arabische und orientalische Erzählungen, Sagen und Märchen in die deutsche Dichtung integriert worden; selbst so berühmte Epen wie „Tristan und Isolde“ gehen in den Hauptmotiven auf das arabische Werk „Kitab al Aghani“ zurück.<sup>1</sup>

Die geplante Studie versteht sich als wissenschaftlicher Beitrag zum interkulturellen Dialog zwischen Orient und Okzident. Der Mangel an arabischen

<sup>1</sup> Spies, Otto: Orientalische Kultureinflüsse im Abendland. Braunschweig 1949, S. 59.

akademischen Studien über den Orientalisten Friedrich Rückert rechtfertigt die Themenwahl, zumal hier ein Beitrag geleistet werden kann, nicht auf den ersten Blick evidente Bezüge durch die muttersprachliche Kompetenz und Kenntnis in der arabischen Literatur leichter erkennen zu können als es deutschen Germanisten möglich ist. Friedrich Rückert hat einen entscheidenden Beitrag zur Übertragung der arabischen Literatur ins Deutsche und zur Vermittlung der arabischen Kultur nach Europa geleistet und hat auch drei Viertel des Heiligen Quran ins Deutsche übertragen.<sup>2</sup>

### **1. Die Interpretation des Werkes Kindertotenlieder anhand ausgewählter Gedichte:**

Die Gedichte Kindertotenlieder wurden vom deutschen Dichter Friedrich Rückert im Jahre 1843 geschrieben, das heißt, sie entstanden in der Epoche der Romantik. Rückert beschreibt die Sehnsucht des lyrischen Ich nach seinen verstorbenen Kindern Ernst und Luise.

Zur Wende des 19. Jahrhunderts verbreitete sich die Seuche Scharlach-Fieber. Viele Kinder sind daran gestorben. Auch die beiden Kinder des Dichters Ernst und Luise erkrankten im Dezember 1843 und gestorben hintereinander (vgl. Ulrich, Wagner. 1995. S. 20). Darauf verfasste Rückert die schönste und längste Totenklage der Weltliteratur nämlich die "Kindertotenlieder". Sie wurden erst nach dem Tod des Dichters durch seinen Sohn Heinrich geordnet und 1872 als Sammlung herausgegeben. Es wurde gesagt, dass mit dem Tod der beiden Kinder die schöpferische Zeit des Dichters endete. Rückert selbst sagte über seine Tochter Luise: „*Sie ist nicht geblieben und hat mir fort genommen mein Wort*“ (Schimmel. 1987. S. 34). In diesem Zusammenhang soll dieser Ansicht über die schöpferische Zeit des Dichters widersprochen werden, weil Rückert nach dem Tod der beiden Kinder Ernst und Luise einen Diwan mit über 422 Gedichten zahlreicher Stilmitteln und Reimen verfasste.

#### **1.2 „Du bist ein Schatten am Tag“**

Das folgende Gedicht „Du bist ein Schatten am Tag“ befasst sich mit der Frage, inwieweit das arabische Gedicht „Banat Suad“ von Kaab bin Suheir auf dieses Gedicht eingewirkt hat. Und welchen Einfluss das Gedicht "O mein Auge, weine

---

<sup>2</sup> Der Koran in der Übersetzung von Friedrich Rückert, herausgegeben von Hartmut Bobzin. Würzburg 1995.

um jedes Morgenlicht" von Fatima, der Tochter des Al dschham<sup>3</sup> von Chosaa (فاطمة بنت الأحجم الخزاعية) für Eldscharrah (ihren Gatten) auf dieses Gedicht hat. Die Analyse, die hier angeführt werden soll, dient eben der Beantwortung dieser Frage.

(1) Du bist ein Schatten am Tag

Und in der Nacht ein Licht;

Du lebst in meiner Klage,

Und stirbst im Herzen nicht.

Wo ich mein Zelt aufschlage,

Da wohnst du bei mir dicht;

Du bist mein Schatten am Tage,

Und in der Nacht mein Licht.

Wo ich auch nach dir frage,

Find' ich von dir Bericht,

Du lebst in meiner Klage,

Und stirbst im Herzen nicht.

Du bist ein Schatten am Tage,

Doch in der Nacht ein Licht;

Du lebst in meiner Klage,

Und stirbst im Herzen nicht.

---

<sup>3</sup> Friedrich Rückert schrieb den Namen (الأحجم) in Hamasa Übertragung (A dschham) und die richtige Schreibweise ist Al- Ahjam.

## **Inhaltliche Analyse:**

Zunächst behandelt das Gedicht „Du bist ein Schatten am Tage“ von Rückert auf den ersten Blick das Thema der Trauer. In diesem Zusammenhang sagte der arabische Analytiker Shoukry Ayad,<sup>4</sup> dass sich die Romantiker in der Regel am liebsten an die Natur wenden, sodass in ihren Gedichten „Tag, Nacht, Morgen, Abend und die Himmelsrichtungen“ vorherrschen. Tatsächlich verwendet Rückert in diesem Gedicht die Wörter (Tag und Nacht), und alles in allem glaube ich, dass Rückert möglicherweise an den Gedanken „Auferstehung“ glaubt. Dies tritt im Aufeinanderfolgen zwischen Tag und Nacht auf. Der Tag gefolgt von der Nacht, ebenso die Nacht gefolgt vom Tag. Dabei ist die Kernaussage des Gedichts die Sehnsucht des lyrischen Ich nach seinen verstorbenen Kindern. Sie sind an jedem Tag unvergesslich. Sie sind immer in seinen Gedanken und bleiben immer im Herzen. Im Anschluss daran ruft er in der ersten Strophe die beiden Kinder und sagt: Sie schützen ihn tagsüber vor der Sonne und sie sind nachts ein Licht auf dem Weg, und auch für die Reisenden. Darüber hinaus deutet er im neunten und zehnten Vers an, dass er einen Bericht erhält, falls er nach den beiden Kindern fragt.

## **Der Aufbau des Gedichts:**

### **Die formale Analyse:**

Dieses Gedicht besteht aus vier Strophen mit jeweils vier Versen.

### **Die Versmaße:**

Der Dichter verwendet das Metrum der Jambus. In diesem Gedicht bewirkt der Jambus einen regelmäßigen Rhythmus. Allerdings entspricht der Jambus dem vorherrschenden Schmerz und der traurigen Stimmung im ganzen Gedicht. Zusätzlich enthält das Gedicht durchgehend ein jambisches Versmaß (dreihebige Jamben), mit Ausnahme in „Du bist ein Schatten am Tage“ mit einmal zwei Senkungen zwischen den Hebungen.

Es ist hier unbedingt zu betonen, dass die häufigsten deutschen Versmaße die zweisilbige Metren Jambus und Trochäus sind. Darüber hinaus gibt es fast gar keinen Anapäst und auch der Daktylus ist selten. Ferner sind es vom Barock bis zum 20. Jahrhundert 663 deutsche Gedichte, deren Metren wie folgt verteilt sind:

<sup>4</sup> 1992 شكرى عياد مدخل إلى علم الأسلوب الطبعه الثانية مكتبة الجيزه العامة 1992. Ayad, Shoukry. Einführung in die Stilistik. Zweite Auflage. Kairo. 1992. S. 152f, 204. (arabisch).

Jamben: 45,255 %

Trochäen: 21,7 % .

Daktylen: 6,0 %

Anapäst: 0,0 %, sie sind mit Doppelsenkungen circa 17 %

Gemischt: 10,8 %

Antik: 2,2 %

Freie Rhythmen: 13,8 % (Hönig. 2008. S. 49f).

**Die Versmaße:** Die betonte Silbe wird hier durch das Zeichen ( / ), die unbetonte Silbe durch das Zeichen ( ∪ ) bezeichnet .

Du bist ein Schat ten am Ta ge

∪ / ∪ / ∪ ∪ / ∪

Und in der Nacht ein Licht;

∪ / ∪ / ∪ /

Du lebst in mei ner Klage,

∪ / ∪ / ∪ / ∪

Und stirbst im Her zen nicht.

∪ / ∪ / ∪ /

Wo ich mein Zelt auf schla ge,

∪ / ∪ / ∪ / ∪

Da wohnst du bei mir dicht;

∪ / ∪ / ∪ /

Du bist mein Scha tten am Ta ge,

u / u / u u / u

Und in der Nacht mein Licht.

u / u / u /

Wo ich auch nach dir fra ge,

u / u / u / u

Find' ich von dir Bericht

u / u / u /

Du lebst in mei ner Kla ge,

u / u / u / u

Und stirbst im Her zen nicht.

u / u / u /

Du bist ein Scha tten am Ta ge,

u / u / u u / u

Doch in der Nacht ein Licht;

u / u / u /

Du lebst in mei ner Kla ge,

u / u / u / u

Und stirbst im Her zen nicht.

u / u / u /

## **Das Reimschema:**

Es ist im oben genannten Gedicht „Du bist ein Schatten am Tage“ zu erkennen, dass Friedrich Rückert in diesem Gedicht den Kreuzreim verwendet, nach dem Schema „abab, abab, abab, abab“.

Demzufolge finden wir in den Verszeilen 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15 weibliche Kadenz. Somit gibt es in den Zeilen 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14 männliche Kadenz. Weiterhin spielt die Betonung eine entscheidende Rolle. Wenn man den Text betont, werden die Emotionen geweckt. Der Leser empfindet Mitleid mit dem Dichter.

## **Sprache und Wortfelder:**

Im Folgenden werden die Sprache und Wortfelder in diesem Gedicht analysiert.

Die Sprache des Gedichtes zeigt sich in einfachen Sätzen und flüssiger Sprache. Eigentlich bedingt sie kein konzentriertes Lesen und keine intensive Beschäftigung mit dem Text. Außerdem entsteht mit den Begriffen „Schatten, Licht, Tag, Nacht, Klage, Frage, Bericht und Herz“ ein Wortfeld für Nomen, die als Symbol für Trauer und Sehnsucht nach seinen verstorbenen Kindern stehen.

Mit den verwandten Adjektiven und Verben wie: „leben, sterben und dicht“ deutet der Dichter ewige und lebendige Bilder der beiden Kinder an. Durch diese Wortfelder lässt der Dichter die Figuren lebendig erscheinen. Zudem vertieft die Verwendung des Präsens die Trauer. Darüber hinaus lassen die Wortfelder das lyrische Ich traurig erscheinen. An den folgenden Stellen wird dies deutlich: „Du lebst in meiner Klage und stirbst im Herzen nicht. Wo ich mein Zelt aufschlage, da wohnst du bei mir dicht“.

**Der Anlass zum Schreiben des Gedichts** war der Verlust der beiden Kinder Ernst und Luise.

## **Rhetorische Mittel:**

Neben anderen stilistischen Mitteln verwendet Rückert auch den Refrain. So wiederholt er etwa den ersten Vers „Du bist ein Schatten am Tage“ in den Versen sieben und dreizehn. Darüber hinaus wiederholt Rückert den zweiten Vers „in der Nacht ein Licht“ in der achten und vierzehnten Zeile. Außerdem verwendet Rückert die gleichen Verse „Du lebst in meiner Klage und stirbst im Herzen nicht“ in der

dritten, vierten, elften, zwölften, fünfzehnten und sechzehnten Verszeile. Dadurch rhythmisiert die Verwendung des Refrains das Gedicht sehr stark und ist durch die ständige Wiederholung einprägsam.

Ferner werden die ersten Verszeilen durch Zeilensprünge gekennzeichnet. Der zweite Satz wird begonnen und in der dritten Verszeile fortgeführt und dann in einem Enjambement in der 4. Verszeile zu Ende geführt. Darüber hinaus springen im ganzen Gedicht die 1. Verszeile über die 2. Verszeile und die 3. Verszeile über die 4. Verszeile. Dabei verstärkt das verwandte Sprachmittel die Aussagen, dass sie an jedem Tag unvergesslich und zusätzlich immer in seinen Gedanken im Herzen sind, die im ganzen Gedicht.

Ebenfalls verwendet Rückert in diesem Gedicht das rhetorische Mittel Metonymie. Er benutzt das Wort „Zelt“ und meint in diesem Zusammenhang, dass die Sehnsucht nach seinen Kindern und der Schmerz an allen Orten weiterbesteht und die beiden Kinder immer da sind. Hierfür hebt die Metonymie die Stellung der Kinder hervor und betont seine Liebe zu seinen verstorbenen Kindern.

Dabei muss beachtet werden, dass der Dichter die Anapher verwendet. Er wiederholt am Versanfang das Pronomen „du“ in „Du bist ein Schatten am Tage“ und „Du lebst in meiner Klage“. Dadurch wirkt es hier einprägsam und betont, dass die beiden Kinder in den Gedanken und im Sinn ihres Vaters sind.

Des Weiteren gibt es das sprachliche Mittel Oxymoron. Darunter verstehen wir das rhetorische Mittel des Erwähnens zweier Begriffe gegensätzlicher Bedeutung. Im vorliegenden Fall sind dies die Wortpaare „Tag und Nacht, Schatten und Licht“.

Die Widersprüchlichkeit vor allem zwischen den Wörtern verstärkt und veranschaulicht intensiv den Rhythmus.

### **Zusammenfassung des Gedichts:**

Das Gedicht „Du bist ein Schatten am Tage“ gilt als unbeschreiblich aufrichtiges Gedicht, da Friedrich Rückert sein persönliches Erlebnis erzählt und seine Gefühle zum Ausdruck bringt. Der Grund dafür liegt im Gebrauch von den sprachlichen Mitteln, Kadenzen, Metonymie und Anapher, mittels derer eine Atmosphäre der Melancholie und der Schmerzen des lyrischen Ich entsteht. Darüber hinaus ist der starke Refrain der Sätze ein Beweis des Trennungsschmerzes. Das Metrum Jambus erzeugt ein gutes Rhythmisieren des Gedichts.

### 2.1.3 Bezug der arabischen Literatur auf dieses Gedicht:

Im nun folgenden Teil möchte ich mich auf den Einfluss der arabischen Literatur auf Rückerts Werk konzentrieren. Das Ziel besteht zunächst darin zu überprüfen, inwieweit die arabische Dichtung die Wörter und die Ausdrücke beeinflusst. Im zuvor analysierten Gedicht nannte Rückert das Wort „Licht“ in der zweiten, achten und zwölften Verszeile „in der Nacht ein Licht“. Ebenfalls verwendet der arabische Dichter Ka'ab ibn Zuhair das gleiche Wort „Licht“ in seinem Gedicht „Banat Suaad“, das von Rückert wie folgt ins Deutsche übertragen wurde:

*„Ein Schwert ist der Gesandt, ein uns zum Licht geschicktes,*

*von Gottes Schwertes ein gestähltes, ein gezücktes.*

*Bei Männern von Koreisch, wo einer sprach im Tal.*

*Von Mekka, Nun wandert aus zumal“.* (Rückert. 1846. 155)

*مهند من سيوف الله مسلول                      ان الرسول لنور يستضاء به*

*بيطن مكة لما أسلموا زولوا                      في فتية من قريش قال قائلهم*

Dabei darf man nicht verallgemeinern, dass das Wort Licht an den jeweiligen Stellen die gleiche Bedeutung hat. Es hat allerdings teilweise durchaus Bedeutung, und zwar aufgrund der Tatsache, dass der Prophet Mohammad im Gedicht von Kaab ibn Zuhair ein Lichtquelle für alle Menschen ist, er uns allen die Richtung zum richtigen Weg zeigt, uns die Ratschläge in unserem Leben gibt. Sein Licht lässt uns in Sicherheit leben, wobei Rückert in seinem Gedicht betont, dass die beiden Kinder für ihn als Schutz und Behausung und Licht in der Finsternis gelten, ebenso als ein Licht und eine Laterne angesichts seiner schwierigen Situation, wenn das Leben dunkel ist (Schimmel. 1987.S. 124f). Schließlich findet man, dass die beiden Dichter Kaab Ibn Zuhair und Rückert die gleiche Bedeutung verwenden, wo der Prophet Mohammed als ein Licht zum rechten Weg leitet, wenn etwas nicht den gewünschten Verlauf nimmt, und die beiden Kinder das Leben von Rückert erleuchten.

Zusätzlich darf man in diesem Zusammenhang betonen, dass die Wörter „Schatten und Zelt,“ zum arabischen Zusammenhang eher gehören. Das Wort „Schatten“ weist beispielsweise dem Reisenden im Orient den Weg, der Schatten am Tag ist für den Orientalen der Platz, der ihm Schutz vor der heißen Sonne bittet und somit

Kühle und Ruhe bietet, was ja auch einen direkten Bezug zu Rückerts Gedicht „Du bist ein Schatten am Tage“ aufweist.

Ebenfalls ist das Wort „Zelt“ ein Hinweis auf Elemente der arabischen Welt. Das Wort „Zelt“ ist ein Haus, indem der Araber wohnt, die kein stabiles Haus hat.<sup>5</sup> Der Mensch, der im Leben des Reisenden für Wasser und sein Vieh lebt, kann nicht immer ein Haus aus festem Baustoff bauen, zumal er es auf seinen Reisen nicht mitnehmen kann.<sup>6</sup> Aber das Zelt schützt ihn vor der heißen Sonne und er wohnt dort nach anstrengendem Tag nach der Reise der Arbeit. Das Wort „Zelt“ in Rückerts Gedicht ist hinsichtlich der Bedeutung genauso wie bei den Arabern. Die Beziehung zwischen Rückert und seinen Kindern Ernst und Luise war ein Schutz und eine Behausung, wenn er an einen Ort geht, denn sie sind wie ein Zelt, er kann sie irgendwo finden, wie das Zelt für die Araber, er kann es irgendwo auf der Welt bauen. In diesem Zusammenhang kann man erkennen, dass Rückert dieses Bild der arabischen Literatur entnahm.

In den folgenden Ausführungen wird der Einfluss des arabischen Gedichtes „O mein Auge.. auf Rückers Dichtung anschaulich gemacht:

*Das Gedicht „O mein Auge, weine um jedes Morgenlicht“ von Fatima, der Tochter des Al Ahjam von Chosaa, für Eldscharrah (ihren Gatten) auf dieses Gedicht erörtern:*

*„Du warst ein Berg, indessen Schatten ich mich berg,*

*nun steh ich frei offenen Feld, wo Schirm gebricht.*

*Ich stand, solange du mir gelebt, in guter Hut,*

*und wo ich hinging, warst du meine Zuversicht“ (Rückert. 2004. S. 432f).*

جودي بأربعة علي الجراح

يا عين بكى عند كل صباح

1998 163 (ابو تمام صفحة

فتركتني أمشي بأجرد ضاح

قد كنت لي جبلا ألود بظله

Fatima hat ihren Mann verloren und das Wort "Schatten" ihrem Gedicht steht für Schutz und Macht.

<sup>5</sup> <https://sites.google.com/site/toraatharabi/tent> zugriff am: 20.7.2019.

<sup>6</sup> <https://www.almaany.com/ar/dict/ar-ar/%D8%AE%D9%8A%D9%85%D8%A9/> letzter Zugriff am : 20.7.2019.

Ihr Mann war ein Schutzmittel, an das sie sich in der Regel wendet. Ebenso betrachtete Rückert seine Kinder als Schatten, als Schutz am Tag und im Leben, die ihn im Leben und in Schwierigkeiten helfen und unterstützen (Bent Mosleh. 1998. S. 18). Darüber hinaus sind die beiden Kinder und der Mann von Fatima bereits gestorben. Zusätzlich betrachten die beiden Dichter Rückert und Fatima die Verstorbenen als Schutzmittel, daher verwenden sie das Bild des Schattens, um das Bild näher zu beschreiben. Daraus ergibt sich, dass Rückert dieses Bild der arabischen Literatur entnahm, da er dieses Gedicht bereits in den Hamasa-Gedichten übertragen hatte.

### 3.1.4 „Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen ”

Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen

bald werden sie wieder nach Hause gelangen.

Der Tag ist schön, o sei nicht bang,

sie machen nur einen weitem Gang.

Ja wohl, sie sind nur ausgegangen,

und werden jetzt nach Hause gelangen.

O, sei nicht bang, der Tag ist schön,

sie machen einen Gang zu jenen Höh'n.

Sie sind uns nur voraus gegangen,

und werden nicht wieder hier nach Hause verlangen;

Wir holen sie ein auf jenen Höh'n

im Sonnenschein, der Tag ist schön.

### Inhaltliche Analyse:

Der Dichter beklagt zutiefst, dass Ernst und Luise es nicht nach Hause schaffen können. In der ersten Strophe versucht der Dichter sich selbst zu trösten und teilt uns mit: Sie sind gemeinsam auf einem Spaziergang und sind nicht wieder zurückgekommen. Dann beruhigt er sich und sagt, sie machen lediglich eine lange Reise und kommen bald nach Hause. Je länger die Abwesenheit der verstorbenen Kinder ist, desto länger wird der anscheinende Spaziergang der Kinder, bis schließlich der Vater resigniert und gesteht, dass er ihnen folgen werden.

### Die formale Analyse:

Dieses Gedicht enthält dreizehn Verse, die in drei Strophen gegliedert sind.

### Die Versmaße:

Oft denk' ich, sie sind nur aus ge gan gen,

u / u u / u / u / u

Bald wer den sie wie der nach Hau se ge lan gen.

u / u u / u u / u u / u

Der Tag ist schön, o sei nicht bang,

u / u / u / u /

sie ma chen nur ei nen weitem Gang.

u / u / u u / u /

Jawohl, sie sind nur aus ge gan gen,

u / u / u / u / u

und wer den jetzt nach Hau se ge lan gen.

u / u / u / u u / u

O, sei nicht bang, der Tag ist schön,

u / u / u / u /

sie ma chen ei nen Gang zu je nen Höh'n.

u / u u u / u / u /

Sie sind uns nur vor aus ge gan gen,

u / u / u / u / u

und wer den nicht wie der hier nach Hau se ver lan gen.

u / u u / u / u / u u / u

Wir ho len sie ein auf je nen Höh'n

u / u u / u / u /

im Sonn en schein, der Tag ist schön,

u / u / u / u /

In diesem Gedicht verwendet der Dichter am meisten die folgenden Metren: Jambus und Daktylus / Gemisch zwischen den beiden Versen, könnte man als „Knittelvers“ bezeichnen, im ganzen Gedicht.

Im achten Vers „Sie machen einen Gang zu jenen Höh'n“ sind drei Senkungen hintereinander eingebaut. Im letzten Vers ist nur ein zweihebiger Jambus.

Die Wirkung der Versmaße: Die Metren Jambus und Daktylus haben die regelmäßige Hebung und Senkung bzw. Senkung und Hebung und verstärken die Betonung der Verse und unterstützen den weichen Klang des Gedichts. Weiterhin unterstützt dies einen intensiven Rhythmus, und erzeugt eine Stimmung des Bedauerns im Gedicht. Man könnte von Stagnation sprechen. Diese Wirkung wird durch bestimmte Wörter wie „Tiefe“, „Sonnenschein“, „bei mir“, und „schliefe“ unterstützt.

### Das Reimschema:

Der Dichter verwendet in diesem Gedicht den Paarreim nach dem Schema „aabb, aabb, aabb, aabb“.

In dem Gedicht nutzt Rückert nur drei verschiedene Reime, normalerweise würde ein Gedicht dieser Bauart sechs verschiedene Reime erfordern. Und größtenteils nutzt er sogar die gleichen Reimwörter. Die Sprache ist also völlig verarmt und die Reime drehen sich im Kreis. Dies könnte bedeuten, dass es eine Widerspiegelung der Trauer ist, wo die Worte fehlen und Gedanken sich im Kreis drehen.<sup>7</sup>

**Die Kadenz:** Dieses Gedicht enthält wechselnde Kadenz. Somit gibt es in der ersten, zweiten, fünften, sechsten, neunten und zehnten Verszeile weibliche Kadenz. Darüber hinaus tauchen in der dritten, vierten, siebten, achten, elften, zwölften und dreizehnten Verszeile männliche Kadenz auf.

Die Verwendung der Kadenz und die Variation der Metren tragen zu einer traurigen und klagenden Stimmung im Gedicht bei. Zudem unterstützen die

<sup>7</sup>Peter Kraus, Hans. <https://www.lyrikmond.de/gedicht-324.php>. letzter Zugriff am 17.7.2019.

weiblichen, die männlichen Kadenz und die Metren den Rhythmus wegen der regelmäßigen Wechsel zwischen Hebung und Senkung.

### **Sprache und Wortfelder:**

Die Sprache des Gedichts ist eine flüssige Sprache mit geringen Variationen in der Wiederholung der Sätze. Rückert verwendet bestimmte Nomen, Adjektive und Adverbien wie: „Tag, Gang, Höhn, weit, bang, schön, bald, wieder, Sonnenschein“. Durch die verwandten Wörter erzeugt der Dichter beim Leser eine gezielte Wirkung nämlich die Ferne und das Fernbleiben der Kinder und die Hoffnung auf ein baldiges Treffen.

### **Rhetorische Mittel:**

In diesem Gedicht beginnt das Enjambement im ersten Vers und springt über die Strophengrenze hinaus in die 1. Verszeile. Darüber hinaus gibt es Enjambement in der 5. und 6. Verszeile. Dann springt der 2. auf den 9. Vers “Sie sind nur ausgegangen“ über „und werden nicht wieder nach Hause gelangen“.

Hierbei beginnt der Dichter das Gedicht mit gleichen Anfangsbuchstaben „s“ und „w“. Dies erscheint in den folgenden Wörtern: „werden und wieder, sie und sind“. Die Alliteration bewirkt in diesem Gedicht eine große Einprägsamkeit und lenkt die Aufmerksamkeit der Leser darauf, d. h.: Alliteration bildet hier eine assoziative Einheit und emotionale Tiefe durch „sie werden“ und „sie sind“.

Des Weiteren verwendet Rückert einige Wörter, die sich reimen. Diese Wörter sind „Gang“ und „bang“, „gelangen“ und „ausgegangen“, „Haus“ und „voraus“. Die verwandten Wörter verdeutlichen die Assonanz. Somit bilden sie einen intensiven Rhythmus innerhalb des Gedichts und bewirken Traurigkeit, weil diese Wörter eine klagende Stimmung mit sich bringen.

### **Zusammenfassung des Gedichts:**

Das Gedicht erzeugt hier Klang (Klanggedicht), eine Idee der Romantiker, die an Musikinstrumente erinnert.<sup>8</sup> Mit den Aussagen des Gedichts „Oft denke ich, sie sind nur ausgegangen, bald werden sie wieder nach Hause gelangen, der Tag ist schön, o sei nicht bang“ weist der Dichter auf den Umstand hin, dass die Beziehung zwischen dem Dichter und seinen Kindern eine enge und große Beziehung ist, als

<sup>8</sup>Peter Kraus, Hans. <https://www.lyrikmond.de/gedicht-191.php>. letzter Zugriff am :15.11.2018.

bloße Beschreibung. Der Dichter verwendet hier die rhetorischen Mittel "Enjambement, Anapher und Alliteration" , um seinen traurigen Zustand zu vertiefen.

### 3.1.6 Der Bezug dieses Gedicht zur arabischen Literatur:

Als weiteres ist nun das Ziel zu begründen, inwieweit es einen Einfluss des arabischen Gedichtes „Deines Grabes Nachbarschaft“ von El Taimi für Mansour Bin Sijad gibt. Als Beispiel wird das Gedicht von Rückert: "Ich wollte, dass ich schlief, mit euch in eurer Tiefe" behandelt. Das Beispiel von Al Taimi lautet wie folgt:

لهفي عليك الهفة من خائف      يبغي جوارك حين ليس مجير  
أما القبور فانهن أوانس      بجوار قبرك والديار قبور<sup>9</sup>

Rückerts Übersetzung:

*Weh mir um dich, o weh um jeden Armen,  
der nun deinen Schutz, und kein Schützer lebt ihm mehr.  
Nun wohnlich sind durch deines Grabes Nachbarschaft  
die Gräber worden, und Wohnstätten grabesleer. (Rückert. 2004. S. 458).*

Hier wollte Rückert mit seinen Kindern sterben „Ich möchte, dass ich schlief“ und der Dichter Al Taimi<sup>10</sup> wollte auch neben seinem Freund AlMansour in dessen Grab sein. Beide Dichter lehnen das Leben ab. Und sie verwenden die gleichen Gedanken in diesem Zusammenhang, neben den Verstorbenen zu liegen. Deshalb geht man davon aus, dass dieses Gedicht Rückert stark beeinflusst hat.

<sup>9</sup> حسن احمد بسج ديوان الحماسة تأليف أبي تمام حبيب بن أوس الطائي برواية أبي منصور موهوب بن أحمد بن محمد الخضر 1998 دار الكتب العلميه بيروت لبنان 540م .الجواليقي dt.Hamasa Gedichte von Abi Tammam. Hrsg. Ahmad Hassan Basg. Beirut.1998. S. 171.

<sup>10</sup>In einigen Büchern gehört das Gedicht zum Elschemerdel bin Schureik.

## Weiterhin beeinflusste das arabische Gedicht:

طافَ يَبْغِي نَجْوَةً مِنْ هَلَاكِ فَمَهْلِكُ

„Rettung suchend schweift’ er um ,

vor dem Tod, dem, dem nichts entflieht”(Rückert. 2004. S.400f)

von der Mutter Taabata Scharran “Umm Suleik“ zum Tod ihres Sohns dieses Gedicht Rückerts. Die wiederholten Sätze im fünften und sechsten Vers „Ich möchte, dass ich schlief, statt euch in eurer Tiefe“ sind hinsichtlich der inhaltlichen Aussage die gleichen Sätze wie die Umm Suleik Gedichts: „Ach, dass dich vom Tod mein Leben löste, das ich gerne biet“.

## Rückerts Übersetzung:

*Schicksal lauert überall, auf den Mann, wohin er zieht.*

*Was ist schön an einem Mann, welches Gott nicht dir beschied.*

*Lange Zeit genossest du, deinen Wunsch, durch nicht bemüht.*

*Schwere Hinderung ist es, die nun deine Antwort flieht.*

*Ach, dass dich vom Tod mein Leben löste, das ich gerne biet. (Rückert. 2004. S. 400f).*

والمنايا رصد للفتي حيث سلك

أي شيء حسن للفتي لم يك لك

طال ما قد نلت في غير كد أم لك

سأعزي النفس إذ لم تجب من سألك

ليت نفسي قدمت للمنايا بذلك<sup>11</sup>

Man kann in diesem Zusammenhang feststellen, dass Rückert den letzten Vers „Ach, dass dich vom Tod mein Leben löste, das ich gerne biet“ von Umm Suleik

حبيب بن أوس الطائي أبو تمام المتوفى 231 هجريا ديوان الحماسة تأليف برواية: أبي منصور موهوب بن أحمد بن محمد بن 11 بيروت لبنان 1418 هجريا. دار الكتب العلمية. شرحه وعلق عليه: أحمد حسن بسج. الخضر الجولقي 450 هجريا 1998 Dt.Hamasa Gedichte von Abu Tammam. Hrsg.und kommentiert von Ahmad Hassan Basg. 1998. S. 163. 164. Arab. Beirut: Darulilm lmalaien.

entnahm und es spiegelt sich intensiv in seinem Gedicht. Denn sowohl Rückert als auch Umm Suleik wollten statt der Verstorbenen sterben. Der Dichter und die Dichterin verweigern das Leben nach dem Tod der Personen, die ihnen am Herzen liegen, zumal ihr Leben mit ihnen verbunden ist. Darüber hinaus ist ihr Leben ohne sie sehr schwierig. Aufgrund der zuletzt genannten Argumente wird man festgestellt, dass Rückert diese Bilder der arabischen Literatur entnahm.

### 3.1.7 "Heiße Thräne selbst zu weinen".

Heiße Thräne selbst zu weinen  
Über dir, ich mir nicht gönnte,  
weil erkaltend sie an deinen  
Bäckchen dich erkälten könnte.  
Nun die Bäckchen sind erkaltet,  
Möcht' ich meine Thränen weinen,  
Aber ihr O Augen haltet  
Sie zurück, als wärt ihr steinen

#### **Inhaltliche Analyse:**

Die Kernaussage des Gedichts: Bei diesem Gedicht handelt es sich um die Trauer um ein Kind nach dessen Ableben. Das lyrische Ich hält noch seine Tränen zurück, und zwar aus Angst, die Tränen könnten den toten Körper des Kindes schneller erkälten lassen und die Gewissheit des Todes beschleunigen. Solange Wärme im Körper ist, ist auch irgendwo die latente Hoffnung da, das Kind lebe noch. Als jedoch die Leichenstarre (Kälte) eingetreten ist, konnte die trauernde Person nicht mehr weinen, erstarrt durch die Gewissheit, dass alles vorbei ist. Das Kind ist definitiv tot.

## Die formale Analyse:

### Die Versmaße und die Strophe:

Zunächst ist zu erwähnen, dass dieses Gedicht aus acht Versen besteht, die in zwei Strophen gegliedert sind.

Tatsächlich verwendet der Dichter ausschließlich in diesem Gedicht das Metrum Trochäus, also vierhebiger Trochäus. Durchaus wirkt der Trochäus bewegt und lässt den wechselnden Zustand des Dichters erscheinen. Zusätzlich verstärkt er in diesem Gedicht den Rhythmus. Er erzeugt eine traurige Stimmung im Laufe des Gedichts. Ebenso erhöht und beschreibt er seine Trauer und seinen Kummer wegen des Verlusts der beiden Kinder. Die folgenden Wörter verstärken diese Wirkung: weinen, Träne, erkaltend, Bäckchen (vgl. Bent Mosleh. 1889. S. 249f)<sup>12</sup>.

### Die Versmaße:

Heiße Thräne selbst zu weinen

/    ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

Über dir, ich mir nicht gönne,

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

weil er kaltend sie an deinen

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

Bäckchen dich erkälten könnte.

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

Nun die Bäckchen sind erkaltet,

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

Möcht' ich meine Thränen weinen,

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

Aber ihr O Augen haltet

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

Sie zurück, als wärt ihr steinen

/   ˘   /   ˘   /   ˘   /   ˘

<sup>12</sup> الصورة في شعر الرثاء الجاهلي رسالة مقدمة إلى كلية التربية للبنات بجده -. صلوح بنت مصلح بن سعيد السريحي dt. Bent Mosleh علي درجة دكتوراة الفلسفة في اللغة العربية تخصص أدب قديم المملكة العربية السعودية 1998 للحصول bin Seid, Soloh. Das Bild der Trauergedichten in der vorislamischen Zeit.Dissertation. Saudi-Arabien. 1889. S. 249f

## **Das Reimschema:**

Der Dichter verwendet den Kreuzreim nach dem Schema „abab, caca“.

In diesem Gedicht wird ein trochäisches Versmaß verwandt. Daraus ergeben sich weibliche Kadenz im ganzen Gedicht. Die weiblichen Kadenz wie auch das Metrum Trochäus bilden eine Spannung und verstärken den Zustand des lyrischen Ich durch die Hebung und Senkung. Dies lässt sich durch die Wörter „weine, heiße, Thräne und steinen“ sehr gut belegen.

## **Interpretation:**

### **Sprache und Wortfelder**

Die Sprache des Gedichtes und das Erlebnis des Dichters werden mit einfachen (parataktischen) Sätzen formuliert. Friedrich Rückert verwendet einige Substantive, Verben und Adjektive wie „Thräne, Bäckchen, Augen, weinen, erkälten, steinen und heiß“, die eine traurige Situation schildern. (Ebenso bewirken „heiße Tränen“ „Augen steinen“ bewirken zur schlimmsten Situation.)

Es gelingt dem Dichter, die Wirkung des Gedichts dadurch eindrucksvoll zu stärken.

## **Rhetorische Mittel:**

Im siebten und achten Vers der zweiten Strophe werden nicht lebendige Dinge durch das Verb „halten“ vermenschlicht, das heißt, eine Personifizierung wird vorgenommen. In diesem Zusammenhang richtet Rückert die Sprache an die Augen, als ob sie eine Person wären und nicht dazu da, um zu sehen.

Die Wirkung der Personifikation in diesem Gedicht ist veranschaulichend. Dies wird durch das Verb steinern<sup>13</sup> verstärkt, wodurch die Sprache hier anschaulich und lebendig erscheint.

Es wird in diesem Gedicht das sprachliche Mittel Enjambement verwandt. Die ersten Verse springen über den zweiten oder dritten Vers in der ersten und zweiten Strophe über den vierten, wodurch die Sprache hier anschaulicher und lebendiger erscheint.

---

<sup>13</sup>Steinen ist die alte Form eines Verb, heute wurde man „steinern“ schreiben, also aus Stein bestehend.

Es gibt ferner Assonanz im ersten und dritten Vers in „deinen und weinen, gönnte und könnte, kaltet und haltet“ aufgrund der letzten Silben der Assonanz. Die Assonanz bildet in diesem Gedicht einen Rhythmus innerhalb des Gedichts.

### **Zusammenfassung des Gedichts:**

Dieses Gedicht ist für mich sehr beeindruckend wegen der traurigen Stimmung und der aufrichtigen Gefühle des Dichters. Weiterhin erhebt dieses Gedicht den Schicksalsschlag, den Tod. Dadurch macht der Dichter dem Leser deutlich, dass er psychologisch zerstört ist. Das lyrische Ich wollte nicht mehr weinen können, solange wie sie noch lebte und nun, da sie tot ist, kann es nicht mehr weinen. Die Sprache ist sehr flüssig und das Reimschema besteht aus einem Kreuzreim (abab), der zu einem melodischen und weichen Klang beiträgt. Jedoch bewirkt das Metrum des Trochäus eher eine traurige und klagende Stimmung.

### **3.1.8 „Immer that ich ihren Willen“ .**

Immer that ich ihren Willen  
Meiner Dichtung, und sie meinen;  
Herzbedürfnisse zu stillen,  
Seh' ich immer sie erscheinen.  
Und so kommt sie nun, zu weinen  
Mit mir um zwei theure Schatten;  
Sollten wir's uns nicht gestatten?  
Die von mir das Leben hatten,  
Haben es zu früh verloren;  
Soll die Mutter ihrem Gatten  
Haben sie umsonst geboren?  
Nein, ich hab' es mir geschworen,  
Euer Leben fort zu dichten,  
Daß mir nichts es kann vernichten.

### Inhaltliche Analyse:

Das Gedicht ist ein Klagelied über zwei verstorbene Kinder.

„Zu Lebzeiten that er immer ihren Willen“. Meiner Dichtung Herzbedürfnisse zu stillen, Jetzt nach ihrem Tod. Sie erscheint mir (seine Frau meint) im Geist, wo sie mit mir trauert um unsere beiden Kinder, die zu früh von uns gegangen sind). Durch die Dichtung wird das Leben der geliebten Verstorbenen aufrechterhalten, zumindest durch das Setzen eines literarischen Denkmals an sie.

### Die formale Analyse:

Dieses Gedicht besteht aus vierzehn Versen, die in zwei Strophen gegliedert sind.

### Die Versmaße:

Einerseits verwendet der Dichter ausschließlich das Metrum Trochäus, also einen vierhebigen Trochäus in jedem Vers. Das verwandte Metrum in diesem Gedicht bewirkt beim Trochäus einen antreibenden und bewegenden Zustand des Dichters, was immer eine schmerzliche und beeindruckende Atmosphäre hervorruft. Die Wörter „willen, Herzbedürfnisse, Schatten, Licht, und dichten“ verstärken den Rhythmus; der Anapäst unterstützt einen noch intensiveren Rhythmus.

### Die Versmaße:

Im mer that ich ih ren Wil len  
 /    ˘ /    ˘ /    ˘ /    ˘  
 Mei ner Dich tung, und sie mei nen;  
 /    ˘    /˘ /    ˘ /    ˘  
 Herz be dürf nis se zu still en,  
 /    ˘ /    ˘ /˘ /    ˘  
 Seh' ich im mer sie er schei nen.  
 /    ˘ /˘ /    ˘ /˘

Und so kommt sie nun, zu weinen  
 /˘    ˘ /    ˘ /    ˘ /    ˘  
 Mit mir um zwei theure Scha tten;  
 /    ˘    /    ˘ /˘ /    ˘  
 Soll ten wir's uns nicht ge stat ten?

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Die von mir das Leben hat ten,

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Ha ben es zu früh ver lo ren;

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Soll die Mut ter ihrem Gatten

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Ha ben sie um sonst ge bo ren?

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Nein, ich hab' es mir ge schwo ren,

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Euer Leben fort zu dichten,

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

Daß mir nichts es kann ver nich ten

/ ˘ / ˘ / ˘ / ˘

### **Das Reimschema bzw. die Reimform**

Rückert verwendet den Haufenreim, nach dem Schema „aaaaaaa, aaaaaa“.

### **Die Kadenzen:**

Das Gedicht "Immer that ich ihren Willen" enthält durchaus unbetonte Silben und hat somit trochäische Versmaße. Jede Zeile enthält mindestens drei Trochäen.

### **Interpretation:**

### **Sprache und Wortfelder:**

Im Gedicht dominiert eine traurige, berührende Sprache. Die Sprache wird mit keinen einfachen Sätzen formuliert. Die verwandten Substantive, Verben und die Adjektive wie „Herzbedürfnisse, stillen, weinen, Schatten, Leben, verloren, geschworen, dicht und vernichte“ lassen die Stimmung des Gedichts traurig und betrübt erscheinen. Besonders deutlich und ganz beeindruckend wird dies in der zwölften und dreizehnten Verszeile „Nein, ich habe es mir geschworen, euer Leben fort zu dichten“.

## **Rhetorische Mittel:**

In diesem Gedicht taucht das sprachliche Mittel Enjambement auf. Der erste Vers „immer that ich ihren Willen“ springt über den zweiten Vers. Dann springt der vierte Vers über den fünften Vers. Und schließlich taucht ein Enjambement im zwölften Vers, der über den dreizehnten Vers springt.

In der vierten und fünften Verszeile beginnt der Dichter mit dem gleichen Anfangslaut, nämlich dem „s“: „so“ und „sie“, „seh“ und „sie“. Die Alliteration wirkt einprägsam. Die Wiederholung der Buchstaben passt zum Trauergedicht in der Schnelligkeit bei der Aussprache der Laute. Das führt zur einer intensiven bzw.traurigen Aufregung des Dichters.

Daraus ergibt sich in diesem Gedicht Assonanz. Der Dichter verwendet Wörter mit gleichem Ende, nämlich: „meinen , deinen, Schatten und gestatten, hatten und Gatten, dichten und vernichten, geboren und geschworen“. Somit bilden alle Wörter einen klangvollen Rhythmus innerhalb des Gedichts.

## **Zusammenfassung des Gedichtes:**

Mit seinem Gedicht „Immer that ich ihren Willen“ sagt Rückert, dass das lyrische Ich zwei Kinder verloren hat und das Dichten ihm helfen wird, deren Leben im Wort, also in der Dichtung fortzusetzen. Die rhetorischen Mittel Alliteration und Reimschema tragen zu einem weichen Klang bei.

## LITERATURVERZEICHNIS

Deutsche Literatur:

### Primärliteratur:

(1)- Rückert, Friedrich. ( 2007). Kindertodtenlieder und andere Texte des Jahres 1834. Hrsg: Rudolf, Kreutner/ Hans, Wollschläger, Historisch-kritische Ausgabe. Schweinfurter Edition. WallsteinVerlag. Göttingen.

(2)- Rückert, Friedrich. (1837). Gesammelte Gedichte von Friedrich Rückert. Dritter Band. Erlangen. Verlag Carl Heyder.

(3)-Rückert, Friedrich. (1846). Hamâsa oder die ältesten arabischen Volkslieder gesammelt von: Abu Temam. Übersetzt und erläutert von Friedrich Rückert. In zwei Teilen. Samuel, Gottlieb Liesching. Stuttgart.

(4)- Rückert, Friedrich. (2004). Hamâsa oder die ältesten arabischen Volkslieder – Gesammelt von Abu Temmâm, übersetzt und erläutert von Friedrich Rückert. Bearbeitet von Wolfdietrich Fischer (= Friedrich Rückerts Werke. Historisch-Kritische Ausgabe – ›Schweinfurter Edition‹ – Hrsg. Hans Wollschläger und Rudolf Kreutner – Werke 1846. 2 u. 3). – Göttingen: Wallstein Verlag.

(5)- Rückert, Friedrich.(1924) Amrilkais. Der Dichter und der König. Sein Leben dargestellt in seinen Liedern. Aus dem Arabischen übertragen von Friedrich Rückert. In zweiter, vom Dichter selber vorbereiteter und neu. Hrsg. Hermann Kreyenborg. Orient – Buchhandlung Heinz Lafaire. Hannover.

### Sekundärliteratur:

(6)-Alali-Huseinat , Mahmoud. (1993) : Rückert und der Orient. Untersuchungen zu Friedrich Rückerts Beschäftigung mit arabischer und persischer Literatur, Islam und Abendland. Hrsg. Von A. Falaturi, Bd. 7 . Peter Lang Verl. Frankfurt am Main .

(7)-Al-Kindi, Hasan Ndayisenga. (2005). Fremdsprache Deutsch nicht mehr fremd. Grundlage der Phonetik. Ein Studien – und Übungsprogramm für Araber. Band 1. Kairo.

(8)- Anz, Thomas. (2007). Handbuch Literaturwissenschaft. B 2. Methoden und Theorien. Verlag: J. B. Metzler. Stuttgart. Weimar.

(9)- Bobzin, Hartmut / Czaplá, Ralf Georg /Mix, Gothar/Pittrof, Thomas. (2015). " Euer Leben fort zu dichten" Rückert-Studien, herausgegeben im Auftrag der Rückert-Gesellschaft. „Friedrich Rückerts Kindertotenlieder“ im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.

(10)-Boxberger, Robert. Rückertiana. (1876) Archiv für Literaturgeschichte.Hrsg. Dr.Franz Schnorr von Carolsfeld. V.Bd.(Grangeret Nr.2. Motenebbi auf Fatiks Tod. B.(Beit) 6-11. Hammer Nr. 272) Leipzig Druck und Verlag von B.G Teubner.

- (11)- Budorf, Dieter. (1997). Einführung in die Gedichtsanalyse. Zweite Auflage. Sammlung Metzler. Metzler Verlag.
- (12)- Braak, Ivo. Poetik in Stichworten. (2007). Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe. Einführung. Unveränderter Nachdruck der 8. überarbeiteten und erweiterten Auflage von: Martin Neubauer. Gebrüder Borntraeger. Verlagsbuchhandlung . Berlin. Stuttgart.
- (13)- Chrobog, Gohar. (1996). Friedrich Rückerts Auswahl arabischer Dichtung in deutscher Übersetzung nach Grangeret de Langrange's. Anthologie Arabe. Rückert-Studien. Jahrbuch der Rückert- Gesellschaft. Band. X. Ergon Verlag. Würzburg .
- (14)- Czapla, Ralf Georg. (2015). Wiedererweckung in der Poesie und ihre Variation in Kindertotengedichten von Andreas Gryphius, Joseph von Eichendorf, Friedrich Rückert. In: Rückert – Studien." Friedrich Rückerts Kindertotenlieder" im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.
- (15)- Der Heilige Quran. Übersetzung von Abdullah as Samit Frank Bubenheim und Nadem Elyass. Auflage König- Fahd. Saudi Arabien. 2002
- (16)- Detering, Heinrich. Arnold, Heinz Ludwig. (1999 ). Grundzüge der Literaturwissenschaft. Deutscher Taschenbuch Wallstein Verlag. Göttingen.
- (17)- Erdmann, Jürgen. (1988). : 200 Jahre Friedrich Rückert. 1788-1866. Dichter und Gelehrter. Katalog der Ausstellung, Coburg .
- (18)- Esser, Rolf. ( 2007). Das große Arbeitsbuch Literaturunterricht. Lyrik Epik Dramatik. Verlag Mülheim an der Ruhr .
- (19)- Pfeiffer, Johannes . ( 1959). Totenklage und Totengedächtnis im deutschen Gedicht. Sammlung 1.
- (20)- Pfeiffer, Johannes. ( 1947). Der Lyriker Friedrich Rückert . In zwischen Dichtung und Philosophie. Gesammelte Aufsätze. Bremen : Strom.
- (21)- Fischer, Wolfdietrich (1988). Friedrich Rückert als Interpret orientalischer Dichtungen . In: Friedrich Rückert im Spiegel seiner Zeitgenossen und der Nachwelt. Wiesbaden. Harrassowitz. Schweinfurt.
- (22)- Forssmann, Ingeborg. ( 1996). Tagebuch der Luise Rückert. Rückert – Studien- Jahrbuch der Rückert- Gesellschaft. Hrsg. Wolfdietrich Fischer und Claudia Wiener. Band x. Ergon Verlag. Würzburg.
- (23)- Frank Bubenheim, Abdullah As Samit, Elyass, Nadem. ( 2011). Der Heilige Quran.
- (24) Goethe, Johann Wolfgang. ( 1999). Die Leiden den jungen Werthers. Hrsg. Mathias, Luserke. Edition der Handschrift von 1786. GmbH. Deutschland. Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar. Springer Verlag.

- (25)- Hesse, Volker. (2015). Kindstod im 19. Jahrhundert. Betrachtungen zu Friedrich Rückerts Kindertotenlieder aus medizinischer Sicht. . In: Rückert – Studien.” Friedrich Rückerts Kindertotenlieder” im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag. GmbH.
- (26)-Heyder, Carl. (1837).Gesammelte Gedichte von Friedrich Rückert. Dritter Band. – Erlangen.
- (27)-Horn, Eva. (1998).Trauer schreiben. Die Toten im Text der Goethezeit . (Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste). Texte und Abhandlungen. Bd. 95. München : Wilhelm Fink.
- (28)- Hönig, Christoph. (2008).Neue Versschule. Versrhythmus & Reim. Paderborn: Fink, .
- (29)-Hunke, Sigfried.(1967). Allahs Sonne über dem Abendland. Unser arabisches Erbe. Verlag:Stuttgart.Deutsche Verlags- Anstalt.
- (30)- Jens, Walter. (1988). Kindler Neues Literatur in 21 Bänden. Bd. 14 München.
- (31)- Kayser, Wolfgang. (2002).Kleine deutsche Versschule. 27. Auflage. Tübingen, Basel: Francke.
- (32)- Kreyenborg, Herman. (1988). Friedrich Rückert als Interpret orientalischer Dichtungen. Zwischen Orient und Okzident. Friedrich Rückert im Spiegel seiner Zeitgenossen und der Nachwelt. Weppert GmbH & Co- KG; Schweinfurt.
- (33)- Kochwasser, Hans Roemer. (1974). Araber und Deutsche. Begegnung in einem Jahrtausend. Tübingen. Horst Erdmann Verlag.
- (34)-Littmann, Enno. (1924). Die Aneignung arabischer Literatur in der deutschen Klassik und Romantik. In: Morgenländische Wörter im Deutschen. Tübingen.
- (35)- Magon, Leopold. (1914). Der Junge Rückert. Sein Leben und Schaffen. Unter Benutzung seines Handschriftlichen Nachlasses dargestellt. Band. I FR. Rückerts persönliche und dichterische Entwicklung bis zum Beginn der politischen Dichtung. Halle. A.s Verlag von Max Niemeyer .
- (36)- Magon, Leopold. (1914). Der Junge Rückert. Sein Leben und Schaffen. Unter Benutzung seines Handschriftlichen Nachlasses dargestellt. 1. Band. Fr. Rückert persönliche und dichterische Entwicklung bis zum Beginn der politischen Dichtung. Verlag von Max Niemeyer. Halle. S.
- (37)- Magon, Leopold. (1988).Goethes West"-östlicher Divan" und Rückert "östliche Rosen" zur Vorgeschichte der "Östlichen Rosen " Zwischen Orient und Okzident Friedrich Rückert im Spiegel seiner Zeitgenossen und der Nachwelt. Weppert GmbH & Co- KG; Schweinfurt. Schweinfurt .

- (38)- Maher, Mostafa. (1979). Das Motiv der orientalischen Landschaft in der deutschen Dichtung von Klopstocks Messias bis zu Goethes Divan. Diss. Stuttgart, Akademischer Verlag Mainz.
- (39)- Prang, Helmut. Friedrich Rückert als Diener und Dichter des Wortes. (1963) (Festvortrag gehalten bei der am 16. Mai 1963 aus Anlaß des 175. Geburtstages Friedrich Rückerts von der Stadt Schweinfurt und vom Fördererkreis der Rückert-Forschung e.V. gemeinsam veranstalteten Festsitzung. Schweinfurt. Veröffentlichungen des Fördererkreises der Rückert- Forschung E.V.
- (40)- Prang, Helmut. (1963 )Friedrich Rückert. Geist und Form der Sprache. Selbstverlag der Schweinfurt in Kommission beo Otto Harrassowitz. Wiesbaden. Schweinfurt.
- (41)- Reents, Friedrike. (2015).In Memoriam Morgue. Gottfried Benns tote Kinder. Friedrich Rückert Kindertotenlieder. In: Rückert – Studien.” Friedrich Rückerts Kindertotenlieder” im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.
- (42)-Rückert, Friedrich. (1874).Deutsche Metrik für Real und höhere Bürgerschulen. Dritte Auflage. Verlag der Nauck’schen Buchhandlung. Berlin.
- (43)-Rückert, Friedrich. (1837).Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenlande. Berlin.
- (44)- Rückert, Friedrich. (1837).Gesammelte Gedichte. Dritter Band. Erlangen: Carl Hayder.
- (45)-Rückert, Friedrich. (1839). Das Leben Jesus. Evangelien, Harmonie in gebundener Rede. Verlag der J.G: Cotta’ schen Buchhandlung. Stuttgart und Tübingen.
- (46) Rückert, Friedrich Rückerts . (1868). Gesammelte poetische Werke. hrsg. von Heinrich, Rückert. Bd. 5. Frankfurt am Main.
- (47)- Saleh, Amani Kamal Sayed. ( 2001).Friedrich Rückerts Makamen- Übersetzung. Untersuchungen zu den gattungsspezifischen, inhaltlichen und formalen Aspekten. Magisterarbeit. Kairo.
- (48)- Saleh, Amani Kamal Sayed. (2014 )Friedrich Rückerts Beitrag zur Rezeption der arabischen Poesie in der deutschen Literatur. Diss. Kairo.
- (49)-ScharDET, Friedel. (2000).Abitur-Wissen Deutsch. Textinterpretation. Lyrik. Drama. Epik. 1. Auflage.
- (50)-Schimmel, Annemarie: (1969 ) Friedrich Rückert – In: Deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ihr Leben und Werk. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter . Hrsg. Benno von Wiese. Berlin: Eich Schmidt .

- (51)-Schimmel, Annemarie. (1987). Friedrich Rückert. Lebensbild und Einführung in sein Werk, Freiburg: Herder Verl.
- (52)-Schimmel, Annemarie. (1996). Weltpoesie ist Weltversöhnung. Würzburg: Ergon Verl.
- (53)- Schneider Jost. (1998).Einführung in die Moderne Literaturwissenschaft. Aisthesis Verlag. Bielefeld.
- (54)- Sieben Bücher morgenländischer Sagen und Geschichten von Friedrich Rückert. (1838). In: Blätter für literarische Unterhaltung. Nr. 350. Leipzig.
- (55)-Spiess, Otto. (1949 ) Orientalische Kultureinflüsse im Abendland, Braunschweig: Albert Limbach Verl.
- (56)-Uhrig , Max – Rainer . (1995).Hrsg. Gestörte Idylle. Vergleichende Interpretationen zur Lyrik Friedrich Rückerts. Würzburg: Ergon Verl.
- (57)-Wiener, Claudia. (1994).Friedrich Rückerts "De idea Philologiae" als dichtungstheoretische Schrift und Lebensprogramm. Hrsg: Uwe Müller. Schweinfurt.

### **Aufsätze:**

- (58)- Georg Czapla, Ralf. (2015).Wiedererweckung in der Poesie? Eine Gedankenfigur und ihre Variation in Kindertotendichten von Andreas Gryphius, Joseph von Eichendorf, Friedrich Rückert, Wilhelm Raabe und Nelly Sachs. In: Rückert – Studien." Friedrich Rückerts Kindertotenlieder" im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.
- (59)-Haggag, Mahmud Muhammad. (2001).Deutsche Koran-Übersetzungen und ihr Islambild. in: Religiöser Text und soziale Struktur. Hrsg: von Walter Beltz und Jürgen Tubach. Dreuckerei der Martin Luther – Universität Halle. Halle (Saale).
- (60)-Hesse, Volker. ( 2015). Kindstod im 19. Jahrhundert. Betrachtungen zu Friedrich Rückerts Kindertotenlieder aus medizinischer Sicht. In: Rückert – Studien." Friedrich Rückerts Kindertotenlieder" im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.
- (61)- Ibrahim Ahmad Badri, Taha. 2013. Friedrich Rückerts Beschäftigung mit der arabischen Literatur. Motive und Nachwirkungen. In: Journal of King Saud University (Languages and Translation). Volume 25, Issue 1, Riad, Saudi Arabia.
- (62)-Monhoff, Sascha. (2015).Die Poetologie von Totenklage und Totenersatz in Friedrich Rückerts Kindertotenlieder. In: Rückert – Studien." Friedrich Rückerts Kindertotenlieder" im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.

(63)-Neumann, Michael. (2015). Vom Furor der Formerfindung. Friedrich Rückert Kindertotenlieder. In: Rückert – Studien." Friedrich Rückerts Kindertotenlieder" im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.

(64)-Prang, Helmut und Erich Saffert: Aus der Geschichte der Rückert-Forschung. – In: Miscellanea Suinfurtensia Historica VI (= Veröffentlichung des Historischen Vereins und des Stadtarchivs Schweinfurt. Sonderreihe – Heft 9). – Schweinfurt.

(65)-Schimmel, Annemarie: (1969). Friedrich Rückert. – In: Deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ihr Leben und Werk. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter. Hrsg.: Benno von Wiese. – Berlin: Erich Schmidt.

(66)- Saleh, Amani Kamal Sayed. Orientalische Motive in Friedrich Rückerts Balladen

"Der Blinde" und "Das Grab des Dichters" In: kairoer Germanistische Studien KGS, Bd.18, Kairo. 2008/ 2009, S. 159-188

(67)-Urs Sommer, Andrea. (2015). Die Philosophie und der Kindstod. In: Rückert – Studien." Friedrich Rückerts Kindertotenlieder" im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Hrsg. Ralf Georg Cazapla. Band. XXI. Ergon Verlag GmbH.

## Arabische Literatur

- الخطيب التبريزي ابي زكريا يحي بن علي بن محمد بن حسن بن بسطام. شرح ديوان الحماسة. المحقق : غريد الشيخ. دار الكتب العلمية. بيروت. لبنان 2000
- السعيد أخي نظرية الشعر بين فلسفة ابن رشد وبلاغة القرطاجني الهيئة المصرية العامة للكتاب 2014
- أبو تمام حبيب بن أوس الطائي ديوان الحماسة. تحقيق حسن احمد بسج. برواية أبي منصور موهوب بن أحمد بن محمد الخضر الجواليقي 540م دار الكتب العلمية. بيروت لبنان. 1998
- أبو فهر محمود محمد شاكر. " نمط صعب ونمط مخيف". دار المدني بجد. ومطبعة المدني بمصر 1996
- الأب لويس شيخو اليسوعي. كتاب أنيس الجلساء في شرح ديوان الخنساء. بيروت. الطبعة الكاثوليكية للأباء اليسوعيين 1896
- إبراهيم أنيس. موسيقى الشعر. مكتبة الأنجلو المصرية. الطبعة الثانية 1952
- بدران عبدالحسين البياتي. دلالات البكاء ومدلولاته في الشعر الأموي. مجلة كلية الآداب. العدد 98 كلية تربية جامعة كركوك 2011
- حسن علي حماد العبيدي. وعبدالحميد هائيس مطر الدليمي. التناص الديني والأدبي في شعر ابن الرومي 0مجلة جامعة الأنبار. للغات والآداب. العدد السادس 2012
- حبيب بن أوس الطائي أبو تمام. المتوفي 231هجريا. ديوان الحماسة. برواية: أبي منصور موهوب بن أحمد بن محمد بن الخضر الجواليقي 450 هجريا . شرحه وعلق عليه : أحمد حسن بسج . دار الكتب العلمية. بيروت. لبنان 1418 هجريا- 1998ملياديا
- حسان أبو رهاب . الغزل عند العرب . لجنة البيان العربي. الطبعة الأولى. مطبعة مصر 1947
- خلود يحي احمد جراده. فن الرثاء في الشعر في العصرين الفاطمي واليوي. دكتوراه (2001 الجامعة الأردنية

- رمان سلدن. النظرية الأدبية المعاصرة. ترجمة جابر عصفور. دار قباء للطباعة والنشر 1998
- زيجريد هونكه. شمس العرب تشرق علي الغرب. أثر الحضارة العربية في أوربه. الطبعة الثامنة. ترجمة فاروق بيضون كمال دسوقي. وراجعه فاروق عيس الخوري. دار الجيل ودار الأفاق لبنان 1993
- سيد أحمد فتح الله أبو زيد. التداخل الحضاري وترجمة الشعر قياسا على نماذج من الشعر الألماني. مؤتمر اللغات الأوروبية وأدبها. قسم اللغة الألمانية وأدبها جامعة الأزهر. القاهرة 2106
- سراج الدين محمد. الغزل في الشعر العربي. دار الراتب الجامعية. بيروت لبنان
- شوقي ضيف. الرثاء. دار المعارف. الطبعة الخامسة 1967
- شكري عياد. موسيقى الشعر العربي. مشروع دراسة علمية. دار المعرفة. الطبعة الثانية القاهرة 1978
- شكري عياد. مدخل إلي علم الأسلوب. الطبعة الثانية. مكتبة الجيزة العامة 1992
- صلوح بنت مصلح بن سعيد السريحي. الصورة في شعر الرثاء الجاهلي رسالة مقدمة إلي كلية التربية للبنات بجده للحصول علي درجة دكتوراة الفلسفة في اللغة العربية. تخصص أدب قديم 1998
- عبدالرحمن بدوي. موسوعة المستشرقين. دار العلم للملايين. بيروت لبنان. الطبعة الثالثة 1993
- علي فاعور. ديوان كعب زهير بن أبي سلمى المزني. دار الكتب العلمية. بيروت لبنان 1997
- عدنان الرشيد. تأثير ألف ليله وليله والمعلقات علي أدب شاعر ألمانيا جوته 1749 1832 كتاب الرياض 19 فهرسة مكتبة الملك فهد الوطنية. العدد التاسع عشر. يولييه 1995
- عبد العزيز شرف. أدب السير الذاتية. الشركه العالميه المصريه للنشر 1998
- عبدالغفار مكاي. النور والفراسة. رؤية جوته للإسلام وللأدب العربي والفارسي مع النص الكامل للديوان الشرقي. الطبعة الثانية. الهيئة المصرية للكتاب القاهرة 2009
- فيليب لوجون. السير الذاتية. الميثاق والتاريخ الأدبي. ترجمة عمر حلي 1994
- فدوي عبد الرحيم قاسم. الرثاء في الندلس في عصر ملوك الطوائف. رسالة ماجستير الجامعه الأردنيه 2002
- فضل بن عمار العماري. تحليل القصائد الطريقة والمنهج. الطبعة الأولى. مكتبة التوبة. الرياض 2007
- مصطفى جمال الدين. الإيقاع في الشعر العربي. من البيت إلي التفعيلة. مطبعة النعمان 1970
- محمد عوني عبدالرؤوف. فريدرش روكرت عاشق الأدب العربي. الجمعيه الأدبيه المصريه. دار العربي للستاني 1974
- مخيمر صالح موسي يحي. رثاء الأبناء في الشعر العربي إلي نهاية القرن الخامس الهجري. رسالة دكتوراه. الجامعه الردينه 1981-
- وفاء عثمان الغوتي. قصيدة الرثاء عند ابن الرومي. دراسة موضوعية كلية اللغة العربية. جامعة أم القرى 1421
- يوهان فولفجانج فون جوته أم فرتر. بيروت. دار الشرق العربي. ترجمة فؤاد فريد.